

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

**REISENMIT
SINNEN**

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

Kirgisistan

Länderinformation



Inhaltsverzeichnis

Informationen zum Reiseland:	3
Politische, wirtschaftliche und soziale Situation	3
Infrastruktur und Tourismus.....	4
Geographie und ökologische Situation im Land	4
Sicherheit.....	5
Religion	5
Sprache und Verständigung.....	6
Klima und Reisezeit	6
Erleben und Genießen:	7
Besondere Verhaltensweisen und Geschenke.....	7
Fotografieren	7
Einkaufen und Souvenirs.....	8
Trinkgelder	8
Essen und Trinken	9
Praktische Reiseinformationen:	9
Gesundheit	9
Verlust von Dokumenten	10
Stromspannung.....	10
Währung und Geldumtausch	10
Zeitverschiebung	11
Post und Telekommunikation.....	11
Reiseliteratur.....	12
Wichtige Adressen	13
Weitere Informationen im Internet.....	14
Eigene Notizen:	15

Informationen zum Reiseland:

Politische, wirtschaftliche und soziale Situation

Kirgisistan ist ein Land, das in den letzten Jahren extreme politische Umbrüche und einen wechselhaften demokratischen Aufbruch verzeichnet. Kein anderes Land des postsowjetischen Zentralasien hat eine vergleichbare politische Geschichte des Neuanfangs vorzuweisen.

Wirtschaftlich betrachtet fällt Kirgisistan in die Kategorie der Entwicklungsländer mit einem mittleren Einkommen. Insgesamt weist Kirgisistan seit seiner staatlichen Unabhängigkeit 1991 eine offenere Wirtschaftspolitik auf.

Der Bergbausektor ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes, vor allem die Goldförderung. Die große Bedeutung des Goldes, welches 50% des kirgisischen Exports ausmacht, trägt stark zur Abhängigkeit des Landes bei. Neben dem Gold wird noch Kupfer und Kohle gewonnen. Für die ländliche Bevölkerung ist vorrangig die Landwirtschaft eine Einnahmequelle und bildet die Existenzgrundlage.

In Kirgisistan gibt es immer wieder Grenzstreitigkeiten, angefacht durch eine komplizierte ethnische Situation, Überbevölkerung, die hohe Arbeitslosigkeit und Armut sowie einem Streit um Ressourcen. Die Wurzeln liegen hierbei in der Zeit der UdSSR, als Grenzen ohne Rücksicht auf ethnische Herkunft gezogen wurden. Zuletzt kam es 2010 zu größeren Ausschreitungen zwischen usbekischer und kirgisischer Bevölkerung. Unsere Reisen berühren diese kritischen Regionen nicht.

Kirgisistan ist infolge seiner Geschichte ein sehr vielfältiges Land mit rund 80 verschiedenen Ethnien. Typisch für das kirgisische Volk ist die Stammesstruktur, in der die Familie im Vordergrund steht. Es gehört zur Norm, Älteren besonders respektvoll zu begegnen. Die Rolle der Frau ist in Kirgisistan eher problematisch anzusehen. Frauen gelten als zurückhaltend und stets „traditionell“, es wird selten von der Frau erwartet wichtige Entscheidungen zu treffen. Der sogenannte Brautraub, wo junge Frauen auf offener Straße entführt und in das Haus des zukünftigen, oftmals fremden Mannes gebracht werden, ist zwar inzwischen verboten, dennoch ist dieser Brauch weithin verbreitet.

Kulturell gibt es enorme Unterschiede zwischen der Hauptstadt Bischkek und den ländlichen Gebieten. Während die Hauptstadt Opern, Theater, Tanz, Museen, etc. zu bieten hat, fehlen kulturelle Einrichtungen wie diese auf dem Land völlig.

Infrastruktur und Tourismus

Obwohl Kirgisistan größtenteils gebirgig ist, verfügt es über ein weit ausgebautes Verkehrsnetz. Lange und gut ausgebaute Straßennetze erstrecken sich über das ganze Land und bieten auch eine gute Verbindung in die benachbarten Länder. Das Landesinnere ist jedoch wenig erschlossen.

Obwohl Kirgisistan aufgrund seiner Landschaft und attraktiven Flora und Fauna ein hohes touristisches Potenzial aufweist, befindet sich dieser Wirtschaftssektor noch im Anfangsstadium. Dennoch ist an den Tourismus die Erwartung eines wirtschaftlichen Aufschwungs geknüpft.

Insgesamt hat Kirgisistan, neben der vielfältigen Natur, auch durch seine kulturelle und traditionelle Offenheit und Gastfreundschaft ein hohes Potenzial, den Tourismussektor als rentablen Wirtschaftszweig zu nutzen, um das Land zu stärken. Gerade durch die Authentizität des Landes kann eine Entwicklung des Tourismus als Chance einer nachhaltigen Wirtschaft genutzt werden.



Geographie und ökologische Situation im Land

Die kirgisische Republik gehört zu den kleineren mittelasiatischen Republiken und grenzt im Süden an Tadschikistan, im Norden an Kasachstan, im Osten an China und im Westen an Usbekistan. Circa 95% des Landes werden durch das Gebirgssystem des Tien Schan eingenommen, das sich über die Landesgrenzen Kirgisistans fortsetzt. Der höchste Berg des Landes, der Pik Pobedy, ist mit seinen 7.439 Metern auch der zweithöchste Gipfel der ehemaligen UdSSR. Das Tien Schan-Gebirge wird geographisch in fünf Regionen unterteilt und bietet durch die gewaltigen Reliefunterschiede eine einzigartige Artenvielfalt der kirgisischen Flora und Fauna.

Der größte Reichtum des Landes ist neben seiner Landschaft das Element Wasser. Der größte See des Landes ist der Issyk Kul, dessen Name übersetzt ins Deutsche so viel wie „heißer See“ heißt. Die Höhenunterschiede Kirgisistans führen zu unterschiedlichen Klimazonen, die eine Vielfalt der Pflanzenwelt zur Folge haben. Mit der Ausnahme von Subtropen, findet man in Kirgisistan fast alle Vegetationszonen Eurasiens.

Es gibt es im Land über 60 Naturparks und drei Naturschutzgebiete, in denen versucht wird den Reichtum und die Einzigartigkeit an Natur zu bewahren. Nichts desto trotz ist Kirgisistan noch immer von der sowjetischen Kollektivierung geprägt, bei der die Umwelt und der Schutz der natürlichen Ressourcen in den Hintergrund gedrängt wurden. Insgesamt hat die sowjetische Industrialisierung viele bleibende Schäden hinterlassen, die aufarbeitet werden müssen. Positiv hierbei ist die Bemühung der Regierung, Lösungen zu finden, um ein weitreichendes ökologisches Bewusstsein zu schaffen und die Nachhaltigkeit des Landes zu stärken.

Sicherheit

Wir empfehlen Ihnen in Bishkek nachts nicht alleine auszugehen, da es zu Taschendiebstählen und Raubüberfällen kommen kann. Achten Sie auf Ihren Besitz und vermeiden Sie das Tragen von teurem Schmuck oder Uhren. An Orten mit großen Menschenmassen sollten Sie auf Ihren Pass und die Geldbörse besonders achten. Es empfiehlt sich eine Ausweiskopie zu fertigen. Im Falle vom Verlust des Passes haben Sie so noch eine Ausweismöglichkeit.

Die Polizei hat das Recht Ihren Pass zu sehen, bitte verhalten Sie sich hierbei kooperativ. Sie darf nicht Ihre Taschen o.ä. durchsuchen. Dies ist in der Vergangenheit öfter vorgekommen und anschließend fehlte Geld oder es gab Aufforderungen zu Schmiergeldzahlungen. Lassen Sie sich davon nicht einschüchtern, verweisen Sie selbstbewusst und ruhig auf Ihre Rechte und kontaktieren Sie die Botschaft falls nötig. Auf dem Land sind Diebstähle so gut wie unbekannt.

Demonstrationen und Proteste auch mit gewalttätigen Ausschreitungen können immer wieder vorkommen. Vermeiden sie Massenversammlungen, insbesondere politische Kundgebungen.

Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erfahren Sie in den [Reise- und Sicherheitshinweisen auf der Webseite des Auswärtigen Amtes](#) bzw. auf Nachfrage direkt bei uns.

Religion

Rund 75% der Kirgisen sind sunnitische Muslime, rund 20% gehören der russisch-orthodoxen Glaubensrichtung an, gefolgt von Minderheiten des evangelischen sowie katholischen Christentums.

In Kirgisistan wird eine tolerante Form des Glaubens gepflegt und meist mit abergläubischen Vorstellungen vermischt. Ein Beispiel sind hierbei sogenannte „heilige Bäume“, an die Lappen geknotet werden, die Wünsche und Gebete symbolisieren.

Sprache und Verständigung

Offiziell ist Kirgisistan ein zweisprachiges Land. Amtssprachen sind Kirgisisch sowie Russisch.

Englisch wird kaum gesprochen oder verstanden. Etwas Kirgisisch oder Russisch-Kenntnisse sind von Vorteil. Da die Kirgisen aber sehr gastfreundlich sind, funktioniert eine Verständigung mit Hand und Fuß immer. Zu den wichtigsten Vokabeln zählen Danke - „Rachmat“, Guten Tag - „Salamatsysby“, Entschuldigung - „Ketschiriniz“ sowie Gut - „Tschachschy“.



Klima und Reisezeit

Das Klima in Kirgisistan ist kontinental, d.h. es gibt heiße, trockene Sommer und kalte Winter. Die Temperaturen zwischen Tag und Nacht können stark schwanken.

Durch die unterschiedlichen geographischen Gegebenheiten kann es im Süden Kirgisistans im Sommer 45 Grad, im Winter 18 C werden. Höhere Gebiete sind niederschlagsreicher als die trockenen Täler. In diesen Talgebieten kann es im Sommer 17- 27 Grad, aber in Spitzenzeiten auch bis zu 40 Grad geben. Befinden Sie sich in den höheren Gebieten achten Sie darauf nachts rechtzeitig in Ihrer Unterkunft zu sein, da die Nächte sehr kühl werden können.

Erleben und Genießen:

Besondere Verhaltensweisen und Geschenke

Die Kirgisen sind sehr gastfreundlich und werden Sie gerne zum Essen einladen. Haben Sie keine Zeit dies anzunehmen, ist es üblich, vor dem Haus ein Stück vom angebotenen Essen zu nehmen und dort zu essen. Nehmen Sie eine Einladung an, sollten Sie kleine Gastgeschenke wie Blumen, Nahrung oder Kleidung mitbringen. Gerne wird nach der Mahlzeit gesungen.

Kirgisistan ist ein muslimisch geprägtes Land, jedoch nicht sehr streng in der Umsetzung. Im Süden des Landes sollten Sie kurze Hosen vermeiden. Da Kirgisistan ein armes Land ist, vermeiden Sie Gespräche über Geld und Ihren Lohn. Dies ist manchmal schwer zu vermeiden, da Kirgisen von sich aus viele solcher Fragen stellen werden. Nennen Sie also keine Ziffer die Sie verdienen, sondern erklären Sie am besten, dass die Lebenshaltungskosten in Deutschland auch viel höher sind als in Kirgisistan.

Fotografieren

Fotografen kommen während unserer Reisen in den Genuss besonders ästhetischer Motive. Wenn möglich, legen wir Fotopausen ein. Wir weisen jedoch nachdrücklich darauf hin, dass bei der Motivsuche - vor allem wenn es um Menschen geht - Rücksicht genommen werden sollte. Kurz gesagt, die Begrüßung durch das "Glasauge" wollen wir vermeiden. Schwierigkeiten beim Fotografieren der einheimischen Bevölkerung gibt es kaum. Um jedoch jedes Missverständnis auszuschließen, bitten Sie am besten vorher um Erlaubnis. Im Allgemeinen wird sie gewährt und häufig wird dem Wunsch, ein Foto machen zu dürfen, mit einem herzlichen Lächeln entsprochen. Das Fotografieren von militärischen Einrichtungen ist verboten. Auf Fotos von Elendsszenen oder spirituellen Handlungen usw. sollte verzichtet werden.



von Elendsszenen oder spirituellen Handlungen usw. sollte verzichtet werden.

Falls Sie eine Digitalkamera dabei haben, achten Sie darauf, genügend Akkus mitzunehmen. Nicht überall (auf dem Land in den Jurten und im Homestay) lassen sich Ladegeräte anschließen. In einigen großen Städten können digitale Bilder von Speicherkarten auf CD gebrannt werden, um wieder Speicherkapazität freizumachen.

Filmen mit Kamera und Fotografieren ist an historischen Stätten und in Museen entweder untersagt oder nur gegen Gebühr möglich. Fotografier-Verbot gilt für alle militärischen Anlagen, Brücken, Hafenanlagen, Flughäfen, Bahnhöfen, Tunnels sowie andere öffentliche Gebäude.

Einkaufen und Souvenirs



Mit dem Kauf von Kunsthandwerk unterstützen Sie die Bevölkerung.

Jede Region hat ihre typischen Handwerksspezialitäten und Kostbarkeiten. Zu den beliebtesten „Mitbringsele“ gehören Filzwaren wie z.B. „Kalpaks“- Filzmützen, Filzteppiche, Schachspiele mit traditionellen kirgisischen Figuren, Lederwaren, Produkte aus Holz, Silberschmuck, Reitzeug, Musikinstrumente und Alltagsgegenstände.

Trinkgelder

Durch das niedrige Durchschnittseinkommen sind die Einheimischen daran gewöhnt kein Trinkgeld zu geben und zu erhalten. Daher wird normalerweise kein Trinkgeld erwartet. In Hotels und Restaurants ist die Bedienung inbegriffen. Taxifahrer erwarten kein Trinkgeld.

Im Tourismus arbeitende Kirgisen sind inzwischen Trinkgelder gewöhnt und freuen sich natürlich über eine Würdigung ihrer Arbeit.

Essen und Trinken

Durch die Seidenstraße kamen unterschiedlichste Einflüsse nach Kirgisistan, so auch beim Essen. Die Speisen können grob unterteilt werden in Nomadenessen, was viel Fleisch und Gemüse beinhaltet, das Essen der Turkvölker, z.B. Pilaff, Kebab und Nudeln, Eintopf, Kuchenteilchen und diverse Brotarten sowie Essen aus dem Süden (China, Iran, Indien) was mit verschiedenen Gewürzen und Kräutern daherkommt. Gemüse wird in Kirgisistan weniger gegessen. Das Hauptgericht ist Beschbarmak, welches aus gekochtem Fleisch und Nudeln besteht. Getrunken wird gegorene Stutenmilch, schwarzer und grüner Tee sowie Getränke aus gegorener Hirse oder Gerstenmehl. Werden Sie zum Essen eingeladen, ziehen Sie Ihre Schuhe aus und stecken diese so weit weg wie es geht. Falls Ihnen etwas Alkohol angeboten wird, schlagen Sie dies nicht ab, aber trinken Sie in Maßen.



Praktische Reiseinformationen:

Einreisebestimmungen

Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische und Schweizer Staatsangehörige einen noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass. Ein Visum für einen Aufenthalt von bis zu 60 Tagen ist nicht notwendig.

Gesundheit

Das Auswärtige Amt empfiehlt, vor der Reise den Impfschutz zusammen mit einem Arzt zu überprüfen. Zu achten ist auf einen ausreichenden Impfschutz gegen Polio, Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A; Auffrischungsimpfungen alle 10 Jahre. Empfohlen werden bei besonderer Exposition weitere Impfungen wie Hepatitis B, Typhus, Tollwut. Bei Ausflügen in die bewaldete Bergwelt besteht in den Frühsommermonaten die Gefahr einer durch Zecken übertragenen FSME-Erkrankung. Da lokal zugelassene Impfstoffe nicht zu empfehlen sind, sollte entsprechender Impfschutz ggf. in Deutschland erworben werden. Im Nordwesten des Landes gibt es ein geringes Malariarisiko.

Da die medizinischen Verhältnisse nicht europäischem Standard entsprechen, sollten Sie alle die von Ihnen benötigten Medikamente, Verbände und Spritzen selbst mitbringen. Es wird empfohlen sich bei der Botschaft zu registrieren, um im Notfall Angehörige und Krankenkasse schnell zu informieren.

Verlust von Dokumenten

Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der Flugtickets mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

Bei Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- oder Kreditkarte können Sie diese unter der folgenden Telefonnummer sperren lassen: +49 116 116 und +49 30 4050 4050 (Detaillierte Informationen unter www.sperr-notruf.de).

Stromspannung

Standard sind 220 Volt und 50 Hertz. Da das Netz veraltet und unzuverlässig ist, schwankt die Spannung aber öfter oder es kommt manchmal zu Stromausfällen. Die Öffnungen in den Steckdosen haben denselben Abstand, aber einen kleineren Durchmesser, so dass Stecker mit dicken Stiften nur mit Adaptern passen.

Währung und Geldumtausch

Landeswährung ist der Som (KGS). Unterteilt in Som und Tyjyn, ergeben 100 Tyjyn einen Som. Die Währung ist nicht fest an den Euro gekoppelt.

1 € = 77,47 KGS (Som), 1 SOM = 0,013€
(Dezember 2019)

Devisen, insbesondere US Dollar aber auch Russische Rubel werden akzeptiert. Es besteht keine Begrenzung bei Einfuhr von Fremd- oder Eigenwährung, aber eine Deklarationspflicht. Kreditkarten hingegen werden kaum akzeptiert. Mit diesen können Sie aber Geld in Banken abheben. Da Wechselgeld knapp ist, achten Sie immer darauf genügend

Kleingeld und kleine Scheine bei sich zu tragen. Reisechecks werden lediglich in Banken in Bischkek akzeptiert, die Gebühren sind jedoch sehr hoch.



Nebenkosten fallen für Getränke und für Mittag- und Abendessen an, die nicht im Reisepreis enthalten sind.

Zusätzlich sollten Sie sich eine Bargeldreserve in Euro mitnehmen, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein.

Zeitverschiebung

Der Zeitunterschied gegenüber Kirgisistan beträgt zur europäischen Sommerzeit plus 4, zur europäischen Winterzeit plus 5 Stunden. Wenn es also z.B. im Winter in Deutschland 12 Uhr mittags ist, ist es in Kirgisistan bereits 17 Uhr.

Post und Telekommunikation

Ländervorwahl aus Deutschland: +996

Das Post- und Telekommunikationsnetz ist in Kirgisistan noch etwas unorganisiert. Da die Häuser über schlechte oder keine Nummerierung verfügen, kann es vorkommen das Pakete nicht ankommen. Briefe von und nach Deutschland sind in etwa 1 Woche unterwegs. Postsendungen nach Westeuropa sind zwischen zwei Wochen und zwei Monaten unterwegs.



Das Mobilfunknetz ist verbesserungsfähig, funktioniert aber. Sie können günstig eine Pre-Paid SIM Karte erhalten umso den teuren Roaming Gebühren zu entkommen. Es kann jedoch bei SMS von/nach Deutschland dazu kommen, das die SMS nicht ankommen. Senden Sie lieber SMS aus dem Internet oder direkt eine E-Mail. Das 3G Netz ist noch nicht sehr gut ausgebaut und es kann zu Ausfällen kommen.

Telefonieren können Sie von Telefonbüros, die üblicherweise an die Post angeschlossen sind. Oftmals ist es möglich vom Hotel aus internationale Gespräche zu führen. Das Fernamt übermittelt die Anrufe, die Ortsnetzkennzahl für Bischkek ist 312.

Reiseliteratur

Wir empfehlen folgende Reiseliteratur:

- Tschingis Aitmatow: Kindheit in Kirgisien. Unionsverlag; 2. Auflage. 9,95€
- Martin Czikowski: Eine Reise dorthin, wo der Osten schon wieder Westen ist. nofb-shop.de. 1. Auflage. 2012. 12,90€
- Tschingis Aitmatow: Dshamilja. Unionsverlag. 30. Auflage. 1988. 5,50€
- Adi Traar: Ausgerechnet Kirgistan. Abenteuerliche Begegnungen eines Radreisenden. Edition Karo. 1. Auflage. 2011. 14,00€



Wichtige Adressen

Botschaft Kirgisistans:

Deutschland und Schweiz:

Otto- Suhr- Allee 146, 10585 Berlin

Tel.: +49 30 364 11 860,

Fax: +49 30 34 78 13 37,

E-Mail: konsulberlin@botschaft-kirgisien.de

Österreich:

Invalidenstr. 3/8, 1030 Vienna

Tel: +431 535-03-79;

Fax: +431 535-03-79-13;

E-Mail: kyrbot@nnweb.at

Botschaft Deutschlands in Kirgisistan:

Ul. Razzakowa 28, 720040 Bischkek

Tel: +996 312 905000

FAX: 30 1817 67193 (für Fax aus Deutschland)

E-Mail: Über Kontaktformular:

<https://bischkek.diplo.de/Vertretung/bischkek/de/Kontakt.html>

Honorarkonsulat Österreich in Kirgisitan:

Österreichisches Honorarkonsulat Bischkek (seit 14.04.2011)

Honorarkonsul Vladimir Nikonov

ul. Moskovskaja 187, 720010 Bischkek

Tel: +996 312 610187/ 620946

Fax: +996 312 610186

E-Mail: victoria@victoria-art.ru

Botschaft der Schweiz in Kirgisistan:

144 Panfilov Street, 720040 Bishkek

Tel: +996 -312 666480

Fax: +996 312 666489

E-Mail: bishkek@sdc.net

Weitere Informationen im Internet

Allgemeines: <http://www.kirgistan-info.ch/info.shtml>

http://www.auswaertigesamt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/01-Nodes_Uebersichtsseiten/Kirgisistan_node.html

<http://liportal.giz.de/kirgisistan/gesellschaft/>

Klima / Wetter: www.wetteronline.de
www.wetter.net
www.dwd.de (Seite des Deutschen Wetterdienstes)

Gesundheit: www.die-reisemedizin.de
www.fit-for-travel.de
www.reisevorsorge.de
www.reiseapotheke.de
www.gesundesreisen.de

Wechselkurse: www.oanda.com/convert/classic

Telefonieren: www.billiger-telefonieren.de





REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund

Unsere Website
Kapverden-Wander-Erlebnisreisen

Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de

www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

Sie erreichen uns montags bis freitags
sowie samstags

08.00 - 19.00 Uhr
10.00 - 13.00 Uhr

Das Team Asien erreichen Sie direkt:

Fon 0231-589792-30
asien@reisenmitsinnen.de

Aktueller Stand: Dezember 2019

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.